

# Warum werden CISOs nicht gehört?

Studie von Trend Micro zeigt: IT-Sicherheitsverantwortlichen wird von Geschäftsführungen zu wenig Vertrauen entgegengebracht.

## Security-Bedenken werden heruntergespielt:

Besser in den Dialog gehen

79% der IT-Security-Verantwortlichen weltweit fühlen sich von der Geschäftsleitung unter Druck gesetzt, die Cyberrisiken im Unternehmen herunterzuspielen.

## Warum?

43%

sagen, sie würden als sich wiederholend und nörgelnd gesehen

42%

glauben, dass sie als übermäßig negativ gelten

33%

berichten, von der Geschäftsleitung kurzerhand abgewiesen zu werden



## An Glaubwürdigkeit gewinnen:

Cybersecurity und Geschäftswert in Einklang bringen

46% fühlten sich als glaubwürdiger wahrgenommen, sobald es ihnen gelang, den geschäftlichen Nutzen ihrer Cybersicherheitsstrategie zu messen.

### Weitere Vorteile:



45%

erhielten mehr Verantwortung



44%

werden in ihrer Rolle als wertvoller angesehen



41%

werden in die Entscheidungsfindung auf höherer Ebene einbezogen



## Es gibt noch viel zu tun:

Eine Kommunikationslücke bleibt

54%

Nur die Hälfte der Befragten glaubt, dass ihre Führungsebene die Cyberrisiken für das Unternehmen vollständig versteht

34%

Bei über einem Drittel wird Cyber-sicherheit nach wie vor lediglich als Teil des IT-Risikos und nicht als Geschäftsrisiko behandelt

41%

glauben, dass nur ein ernsthafter Sicherheitsvorfall im Unternehmen die Geschäftsleitung dazu bringt, sich stärker um Cyberrisiken zu kümmern

Um die Glaubwürdigkeitslücke des CISO zu schließen, ist es wichtig, Sicherheitsteams mit den richtigen Tools auszustatten. Diese schaffen eine ‚Single Source of Truth‘ über die gesamte Angriffsfläche hinweg. Mit den Daten aus einer ganzheitlichen Plattform und einer effektiveren Kommunikation, können IT-Sicherheitsverantwortliche ihre Rolle gegenüber der Geschäftsführung wahrnehmen.

